Projektbeschreibung zur Begabungsförderung für gewerblich-technische Berufsfelder sowie in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik**

	Angaben zum Projekt
Projektzuordnung (Mehrfachzuordnung möglich, ggf. „X“ entfernen)	☒ Mathematik ☒ Informatik ☐ Biologie ☐ Chemie ☒ Physik ☒ Technik ☐ Metalltechnik ☒ Elektrotechnik ☒ Kraftfahrzeugtechnik ☐ Sachunterricht
Projekttitlel	Mobile Ideen – Was bewegt uns morgen?
Projektanbieter mit Anschrift	ForschungRegion Braunschweig e.V. Fallersleber-Tor-Wall 16 38100 Braunschweig
Zielgruppe (Alter, Schulform/en)	Ab Klasse 9 (ab 15 Jahre), alle Schulformen
Projektformat/ Projektschwerpunkt (Vorträge, Ausstellung, Workshop, Besichtigung, Schülerlabor, Feriencamp, Praktika, Unterrichtsmaterialien etc.)	Zukunftswerkstätten zu verschiedenen Themen der Mobilität der Zukunft, jede Werkstatt besteht aus 2-4 Workshop-Terminen, Präsentation der Ergebnisse während eines öffentlichen Zukunftskongresses
Projekt-/ Veranstaltungszeitraum	September bis Dezember 2013
ggf. Projektpartner	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V./Standort Braunschweig, Haus der Wissenschaft GmbH, TU Braunschweig, Stadt Braunschweig, Hochschule für Bildende Künste und weitere Mitglieder der ForschungRegion
Ansprechpartner/in E-Mail FON Zeitraum	Klaus-Dieter Kühn (Projektleiter) Dr. Dörthe Jones (Projektkoordination) doerthe.jones@forschungregion.de 0531 2392907
Kurzbeschreibung des MINT-Projekts (800 bis max. 1000 Zeichen incl. Leerzeichen, ca. 100 Wörter)	Gefördert vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft werden sich Schüler verschiedener Schulformen, Auszubildende und Studierende in mehreren Zukunftswerkstätten gemeinsam mit Experten aus Forschung, Wirtschaft, Kultur und Politik mit Visionen der Entwicklung nachhaltiger Mobilität in Stadt und Region aus verschiedenen gesellschaftli-

	<p>chen Blickwinkeln und wissenschaftlichen Disziplinen be- fassen. Ihre Ideen, wie der Straßen-, Schienen- und Luft- verkehr und ein nachhaltiges Verkehrsmanagement der Zukunft unter den sich verändernden Mobilitätsbedürfnis- sen, der Verknappung natürlicher Ressourcen und Verände- rung sozialer Rahmenbedingungen 2030 aussehen könnte, werden in einem Schülerzukunftskongress vorgestellt. Da- bei soll deutlich werden, wie Mobilität künftig von Fragen der Energieversorgung, Kommunikation und Umwelt beeinflusst ist und wie auch sozial- und geisteswissenschaftliche Er- kenntnisse zu einer wissensbasierten Stadt- und Regional- entwicklung beitragen und zu Handlungsempfehlungen füh- ren können.</p>
<p>Angabe von maximal 10 themenbezogenen Stichworten</p>	<p>Mobilität, Zukunft, Stadt- und Regionalentwicklung, Indivi- dualverkehr, Zukunftswerkstatt</p>
<p>Sonstige Hinweise (z. B. Event-Termin etc.)</p>	<p>Zukunftsforum am 22.10.2013 Schülerzukunftskongress im November 2013</p>